

1. Record Nr.	UNINA9910861955803321
Autore	Weber Jürgen
Titolo	Sammeln nach 1998 : Wie Provenienzforschung die Bibliotheken verändert // Jürgen Weber
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2024] ©2024
ISBN	3-8394-7224-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (226 p.)
Collana	Phänomenologie der Bibliothek: Redescriptions ; ; 1
Classificazione	AN 59800
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Popular Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung: Sammeln nach 1998 -- Teil 1: Der Gebrauch der Sammlung -- Sammeln als Konsum -- »Contextual evidence«, NS-Raubgut und die Neuausrichtung der Provenienzforschung -- In der Kontaktzone -- Restituieren und erinnern -- Aus dem Louisenzimmer im Residenzschloss ins Tiefmagazin unter den Platz der Demokratie -- Teil 2: Die Idee der Sammlung -- Was ist eine Sammlung? -- Sammlungen enthalten kleine Kopien ihrer selbst -- Anhang: Provenienzkklärung -- ProvenanceFinder -- Provenienzkklärung und Restitution als Managementaufgabe -- Personen- und Sachindex
Sommario/riassunto	In welcher Weise beeinflusst die Provenienzforschung der letzten Jahrzehnte das Bibliothekswesen? Imperative und Bruchlinien der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten bilden den Kontext, in dem Provenienzforschung und Restitution von NS-Raubgut nach den Washingtoner Prinzipien von 1998 heute umgesetzt werden. Als Teil der institutionalisierten Aufarbeitung der Vergangenheit löste die Auseinandersetzung mit dem Thema einen Veränderungsprozess der Bibliotheken aus: Innovative Sammlungskonzepte wurden entwickelt und Sammlungsbeschreibungen revolutioniert. Jürgen Weber skizziert den aktuellen, nicht abschließbaren Findungsprozess und beleuchtet in neun Studien aus den Jahren 2005 bis 2022 Gebrauch und Idee von Sammlungen.

